

Fragebogen bitte **bis 18. Juli 2012** zurücksenden an:

BDEW - Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Fachliche Fragen:
Constanze Roos
Telefon: 030 300 199-1131
E-Mail: constanze.roos@bdew.de

Fax: 030 300 199-3131

BDEW-Erhebung „Standardlastprofile – Verfahren 2011“

Bitte geben Sie für diese Umfrage möglichst den **Stand zum 31.12.2011** an.

Bei dieser Erhebung hat die Vertraulichkeit der Einzelangaben für uns allerhöchste Priorität. Veröffentlicht werden hier ausschließlich aggregierte Branchendaten, keine Einzeldaten. Eine Identifikation einzelner Unternehmen ist somit nicht möglich.

Zwingende Angabe: Bundesland _____

1. Netzgebiet (Stand 31.12.2011)

Art des Versorgungsgebietes: überwiegend ländliche Bebauung (viele EFH)
 sowohl ländlich wie städtische Bebauung
 überwiegend städtische Bebauung (viele MFH)

Sonstige, relevante Besonderheiten des Netzgebietes (für Bilanzierung und SLP-Verfahren)
z.B. Höhenlage 600-800m, hoher Gewerbeanteil, Gartenbauregion, usw.

Welche ? _____

2. Bilanzierungsgebiet (Stand 31.12.2011)

Der Fragebogen ist je Netzkonto auszufüllen!

Das Mengengerüst ist nach dem Kalenderjahr 2011 / Monitoring anzugeben.

Marktgebiet(e):	<input type="checkbox"/> Gaspool	<input type="checkbox"/> NCG
Gasqualität:	<input type="checkbox"/> H-Gas	<input type="checkbox"/> L-Gas
MG-Überlappung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gibt es Biogaseinspeisungen im Netzgebiet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anwendung von Mini/Müt im Netzgebiet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Vorgelagerter NB (Bezug) Anzahl: _____ Mengen: _____ kWh/a
Anzahl NKP: _____

Nachgelagerter NB Anzahl: _____ Mengen: _____ kWh/a
Anzahl NKP: _____

RLM-Zählpunkte Anzahl: _____ Mengen: _____ kWh/a
SLP-Zählpunkte Anzahl: _____ Mengen: _____ kWh/a

Grenze der SLP-Anwendung: _____ kWh/a Arbeit; Standard nach GasNZV: 1,5 Mio. kWh/a
_____ kW Leistung; Standard nach GasNZV: 500 kW

Bilanzkreise und Sub-BK: Anzahl: _____

Gibt es Probleme bei der Bilanzierung? nein ja teilweise

Stammdatenfehler nein ja teilweise

Ersatzwertebildung RLM nein ja teilweise

Nichterreichbarkeit von RLM- Messungen nein ja teilweise

Kommunikationsprobleme nein ja teilweise

Nichtverfügbarkeit des EDM- Systems nein ja teilweise

Abstimmung der NKPs zu vg/ng. ANBs nein ja teilweise

Datenempfang und -verarbeitung der MGV nein ja teilweise

Sonstige: _____

Wird die BDEW Checkliste angewendet? nein ja teilweise

3. SLP-Verfahren (Stand 31.12.2011)

Verfahren: SLP analytisch SLP synthetisch _____

Profiltyp: TU-München (2002/2007) HTWK-Leipzig _____

Gibt es Besonderheiten im SLP-Verfahren? nein ja

Wenn ja, bitte kurze Beschreibung: _____

Verwenden Sie Korrekturfaktoren im SLP-Verfahren? nein ja

Wenn ja, welche ? (z.B. täglich, monatlich, dynamisch/statisch: _____

Wenn ja, werden diese zeitnah online veröffentlicht? nein ja

Sind Änderungen des SLP-Verfahrens geplant? nein ja

Gibt es Probleme bei der Bereitstellung der SLP-Allokationsdaten? nein ja

Wenn ja, welche ? _____

Wie werden Allokationsdaten erstellt? manuell teil-automatisiert voll-automatisiert

4. Allokationstemperatur

Anzahl Temperaturgebiete (Wetterstationen) _____

Welche Temperaturreihe verwenden Sie für die Prognose?

Geometrische Reihe Eintages-Temperatur _____

5. Kundenwerte

Häufigkeit der Kundenwertaktualisierung (Mehrfachnennung möglich):

mit der Ablesung quartalsweise jährlich beim Lieferantenwechsel

monatlich halbjährlich nur bei Bedarf _____

Berechnungsweise der Kundenwerte:

am BDEW/VKU Leitfaden orientiert aus Abgrenzungswerten berechnet

Faustformel z.B. "Jahresmenge/365" Schätzung _____

Gibt es Probleme bei den Kundenwerten bzw. bei deren Bestimmung? nein ja

Wenn ja, welche ? _____

6. SLP Ausprägung (Stand 31.12.2011)

- a) Welche Ausprägung **SLP-Typen Haushalt** nutzen Sie?
(Falls 03 und 04 Ausprägung, bitte Verhältnis abschätzen und angeben.)

HEF: Einfamilienhaus

HMF: Mehrfamilienhaus

03 04

03 04

Seit wann verwenden Sie diese SLP Ausprägung? _____ (Monat / Jahr)

- b) Welche Ausprägung **SLP-Typen Gewerbe** nutzen Sie?

01 02 03 04 05

Schwerpunkt der SLP Ausprägung im Gewerbe

Wie viele verschiedene SLP-Typen Gewerbe wenden Sie an? _____

- c) Falls bekannt, bitte nennen (**bezogen auf den Kundenwert**):

HEF: ca. _____ %

MFH: ca. _____ %

Gewerbe: ca. _____ %

Kochgas (HK3): ca. _____ %

Bestehen Probleme mit der SLP-Ausprägung?

nein ja

Wenn ja, welche ?

im Sommer zu hohe Allokationsmengen?

nein ja

im Winter zu geringe Allokationsmengen

nein ja

Große Abweichungen in der Übergangszeit

nein ja

Prognose- Temperaturwerte liegen nicht vor

nein ja

Sonstige: _____

Sind Änderungen an der SLP-Ausprägung geplant?

nein ja

Wenn ja, wann (Zeitpunkt der geplanten Umstellung)? _____ (Monat / Jahr)

Welche Umstellung ist geplant? (z.B. Haushalt 03 → 04) _____

Ausspeisenetzbetreiber

Bearbeiter: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____